

An alle Aktionärsgemeinden  
der KEWU AG

Münchenbuchsee, 14.01.2022

## SCHLUSSRECHNUNG KEWU AG 2021

Sehr geehrte Damen und Herren

In der Beilage erhalten Sie:

1. Bei der Kooperation Separatsammlung mitmachende Gemeinden: Gutschrift des vierten Quartals 2021 mit Detailauswertung des ganzen Jahres.
2. Unterlagen zum **Transportkostenausgleich (TKA)**, enthaltend:
  - Seiten 1 und 2: Tabelle TKA 2021
  - Seite 3: Erläuterungen zum TKA 2021
3. Unterlagen zur **Schlussrechnung** der Aktionärsgemeinden, enthaltend:
  - Seite 4-8: Mengenstatistik KEWU AG 2021 nach Gemeinden mit Vergleichen 2011 - 2021 und den totalen Rechnungsbeträgen als Basis der Schlussrechnung. Weil die Ihnen übers Jahr zugesandten Monatsrechnungen auf jeder einzelnen Wägung basieren und diese auf 5 Rappen gerundet werden, die Schlussrechnung aber das Jahrestotal rundet, ergeben sich gegenüber dem Total der Monatsrechnungen Differenzen im Bereich von bis zu CHF 3.–, vorallem bei der Mehrwertsteuer.
  - Seite 9: Die eigentliche Schlussrechnung 2021 basiert auf dem Transportkostenausgleich und den im Verlaufe des Jahres angelieferten Kehrichtmengen. Die wenigen Posten zu 2,5% Mehrwertsteuer (Holzschnitzel) sind in den Abrechnungen separat aufgeführt. Alle übrigen Lieferungen sind zu 7.7% mit Mwst belastet, was auch für den Abfallfonds und seit 2018 für den Transportkostenausgleich gilt. Zu Letzterem ist weiterhin die [Empfehlung](#) der Eidg. Steuerverwaltung vom 31.05.2018 ladbar auf unserer Website > Dokumente > für Gemeinden > Dokumente aus dem Unternehmen und dem laufenden Betrieb.

**Wichtig ist vorallem die gelb hinterlegte Kolonne 5** dieser Schlussrechnung, welche den Saldo jeder Gemeinde zugunsten oder zulasten der KEWU AG enthält.

Der Hauptgrund der teilweise hohen Abweichungen der Schlussrechnung von der Schätzung der Aufwände in der Berechnung der Kostenvorschüsse 2021 wurde bereits im Begleitbrief zu den Vorschüssen 2022 vom 14.12.2021 genannt:

Beim Kehricht brennbar insgesamt (allerdings mit uneinheitlicher Entwicklung pro Gemeinde) ist die Prognose von Ende 2020 weitgehend eingetroffen (Seite 12). Entgegen der Annahme sank die Grüngutmenge im Vergleich zum absoluten Rekordjahr 2020 nur in bescheidenem Ausmass, allerdings mit schwer erkläraren hohen Zu- und Abnahmen in einzelnen Gemeinden.

Wegen einer spürbaren Verschiebung der Verhältnisse der Einwohnerzahlen im Transportverbund Münchenbuchsee – Zollikofen hat sich die Hochrechnung im Begleitbrief zur Vorschussrechnung vom 14.12.2021 für diese zwei Gemeinden nicht bewahrheitet.

Die Prognose von Ende 2020 zur Preisentwicklung Papier/Karton wurde komplett über den Haufen geworfen: An die Stelle von damals geschätzten rund CHF 3.- pro Tonne resultieren nun plusminus CHF 80.- pro Tonne. Dies hat zur Folge, dass die Gemeinden, welche bei der Vertragsbündelung dieses Sekundärrohstoffes der KEWU AG mitmachen, teilweise enorme Rückerstattungen zugute haben. Der mittlere Vergütungspreis ist nicht für alle Gemeinden identisch, dies wegen der in jedem Quartal steigenden Preise und der unterschiedlichen Anlieferungen pro Gemeinde und Quartal.

**Gemeinden mit Nachzahlung** werden ersucht, den sie betreffenden Betrag gemäss Kolonne 5 auf Seite 9 innert 30 Tagen der KEWU AG zu überweisen. Zur einfacheren Übersicht finden Sie den Saldo der Zahlung in einer zusammenfassenden Tabelle auf der nächsten Seite. **Die Gemeinden mit Rückerstattung** erhalten ihr Guthaben in den nächsten 30 Tagen ausbezahlt.

4. **Kostenvorschüsse 2022:** Die Hochrechnung 2022 und die daraus basierenden Kostenvorschüsse haben Sie bereits erhalten. Besten Dank für die rechtzeitige Überweisung des ersten Vorschusses per Ende Januar 2022.
5. zur Ihrer **Information:**
  - Seite 10: eine Grafik über die monatlichen Anlieferungen an die div. Anlieferorte
  - Seite 11-12: Vergleiche Grüngut und Brennbar in Tonnen über die Jahre 1990 bis 2021.
  - Seite 13: Anlieferungen Grüngut und Brennbar in Kilos pro Kopf 1994 bis 2021.
  - Seite 14: Spezifische Sammelmengen aus den Separatsammlung pro Gemeinde, Fraktion und Kopf der Bevölkerung. Weil nur vier Jahre vorliegen und zwei Gemeinden erst ab 2019 mitmachen, ist die Aussagekraft eher gering. Ein europaweiter Erfahrungswert kann weitgehend bestätigt werden: Die Mengen in der Gemischtsammlung Papier/Karton nehmen jährlich im Bereich von 3-5% ab, ein Trend, der allerdings 2021 stoppte. Anders die Sammelmengen Glas und Metall/Büchsen: Diese Mengen nehmen stark, wenn auch uneinheitlich zu.
  - Seite 15-18: Grafiken mit Vergleich Grüngutanlieferungen pro Kopf für jede Gemeinde einzeln, 1994-2021. Auf Seite 18 sind zwei Grafiken zu finden, welche den Einfluss der Gebührensysteme auf die Sammelmengen Grüngut pro Kopf darlegen.
  - Seite 19: Entwicklung der Bevölkerungszahl 1994-2021.

Die Schlussrechnung und dieser Brief sind als pdf auch ladbar auf unserer Website im Menu Dokumente > für Gemeinden; wenn Sie den Titel «Dokumente aus dem Unternehmen und dem laufenden Betrieb» anklicken, öffnet sich die Dateiliste.

Kontaktieren Sie die Verwaltungsrätin oder den Verwaltungsrat der KEWU AG Ihrer Gemeinde, wenn Sie weitere Unterlagen benötigen.

Wir freuen uns auf weiterhin angenehme Zusammenarbeit und verbleiben

mit freundlichen Grüssen  
Administrationsleiter KEWU AG



Daniel Trachsel

Zusammenfassende Tabelle aus der Gemeindecchlussrechnung, Spalte 5 der Tabelle auf Seite 9, alle\* Posten inklusive Mwst 7.7%:

<b>Gemeinde</b>	<b>Saldo</b>	
<b>Biglen</b>	Fr. 635.90	<b>Zahlung</b>
<b>Bolligen</b>	Fr. 14'973.20	<b>Zahlung</b>
<b>Ittigen</b>	Fr. - 74'432.35	<b>Rückerstattung</b>
<b>Moosseedorf</b>	Fr. - 14'666.20	<b>Rückerstattung</b>
<b>Münchenbuchsee</b>	Fr. 2'601.95	<b>Zahlung</b>
<b>Muri</b>	Fr. - 129'928.15	<b>Rückerstattung</b>
<b>Ostermundigen</b>	Fr. - 89'413.80	<b>Rückerstattung</b>
<b>Stettlen*</b>	Fr. - 4'771.90	<b>Rückerstattung</b>
<b>Urtenen</b>	Fr. 5'513.55	<b>Zahlung</b>
<b>Vechigen</b>	Fr. - 21'683.50	<b>Rückerstattung</b>
<b>Worb</b>	Fr. - 73'953.65	<b>Rückerstattung</b>
<b>Zollikofen</b>	Fr. 8'213.10	<b>Zahlung</b>
<b>Krauchthal</b>	Fr. - 2'579.10	<b>Rückerstattung</b>
<b>Total</b>	<b>Fr. - 379'490.95</b>	

\* Stettlen: Ein Posten des Totals von 214.60 zuzüglich Mwst 2.5%

Das Konto der KEWU AG für Überweisungen bei der Berner Kantonalbank AG hat die folgende IBAN: CH85 0079 0020 6923 7500 8